Beschlussvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB5/1789/2023 vom 25. Oktober 2023
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau	08.11.2023

Bürgerantrag nach § 24 GO NRW - Kaarster Straße

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau beschließt, zur Durchsetzung der Geschwindigkeitsbegrenzung Kaarster Straße die temporäre Installation von Dialogdisplays.

Alternativen:
Die heutige Situation wird beibehalten.

Sachverhalt:

Die Kaarster Straße ist eine Gemeindestraße und erstreckt sich vom Westring bis zur Gatherstraße sowie in Gegenrichtung als eine 6,00 m Breite Fahrbahn. Ab der Straße Pullerweg bis Gatherstraße und in Gegenrichtung ist beidseitig ein Gehweg angelegt und ist als Tempo 30-Zone ausgeschildert. Auf der Fahrbahn ist das Parken wechselseitig erlaubt und wird durch die Verkehrszeichen 283 (absolutes Haltverbot) der Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie Verkehrszeichen 286 (eingeschränktes Haltverbot) StVO geregelt.

Bereits im Jahr 2021 wurden durch Anwohnerbeschwerden die zu hohen Geschwindigkeiten bemängelt. Daraufhin wurde eine verdeckte Messung mittels einer Topo-Box in Höhe der Straße Giesenend im Juli 2021 und nochmals im Juni 2023 durchgeführt.

Eine verdeckte Geschwindigkeitsmessung wird mittels einer Topo-Box (Seitenradarmessgerät) durchgeführt. Mit diesem Gerät wird die sogenannte „V85" ermittelt.
Wenn eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wird, erhält man eine große Zahl von Messwerten, oft mehrere tausende. Aus diesen umfangreichen Daten muss nun eine Griffige Zahl ermittelt werden, um das Geschwindigkeitsniveau zu beurteilen.
Dabei ist die „85%-Geschwindigkeit" (V85) einer Straße aufschlussreich. Die Kennzahl wird von Verkehrsingenieuren verwendet als die Geschwindigkeit, die von 85% der gemessenen Fahrer*innen eingehalten und von 15% überschritten wird. Man lässt die sehr schnellen Fahrer*innen außer Betracht und hat damit einen praktisch gut nutzbaren Indikator.

Hier lag die gemessene V85 im Jahr 2021 bei ca. 37 km/h und damit über der zulässigen Höchstge-

schwindigkeit von 30 km/h.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeit wurde veranlasst, auf der Straße große Piktogramme „30" aufzutragen. Die Piktogramme sind in 1x Höhe Pullerweg in Fahrtrichtung Gatherstraße, 2x in Höhe Giesenend (beide Fahrtrichtungen) und 1x in Höhe Hausnummer 50 in Fahrtrichtung Pullerweg.

Eine erneute Messung wurde dieses Jahr 2023 am selben Ort durchgeführt. Die V85 ergab das gleiche Ergebnis von 37 km/h. Unfälle sind derzeit nicht bekannt. Es handelt sich also nicht um eine Unfallhäufungsstelle.

Aufgrund der hohen Geschwindigkeiten werden die Messergebnisse (V85) dem Rhein-Kreis Neuss übersendet, mit der Bitte dort Verkehrsüberwachungen durchzuführen.
Des Weiteren werden in dem Bereich Dialog-Displays für ca. 6-8 Wochen aufgestellt, um die Verkehrsteilnehmer nochmals auf den sensiblen Bereich, hinzuweisen.

Bauliche Maßnahmen zur weiteren Verkehrsberuhigung sind derzeit nicht geplant. Sollte die Fahrbahn in Zukunft saniert/erneuert werden, werden weitere Verkehrsberuhigungen in der Planung mit einbezogen.

Finanzielle Auswirkung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: keine

Das solarbetriebene Dialogdisplay ist Eigentum der Stadt Meerbusch. Es entstehen Personalkosten für die Aufstellung, die dem FB5 im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung in Rechnung gestellt werden.

In Vertretung

gez.

Andreas Apsel

Erster und Technischer Beigeordneter

Anlagenverzeichnis:

1. Bürgerantrag nach § 24 GO NRW